

English Shorthand in Brief

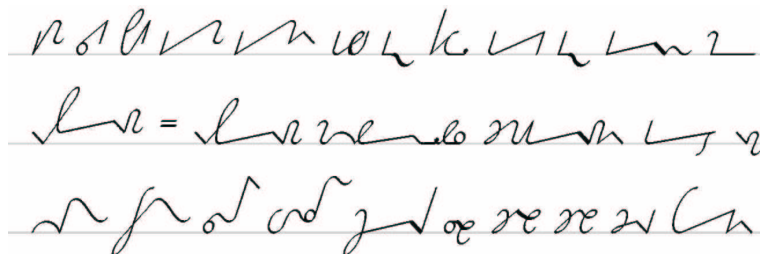
Einführung

Für die Verwendung einer Anpassung der Deutschen Einheitskurzschrift (DEK) auf die englische Sprache spricht allein schon die Häufigkeit englischer Fremdwörter im Deutschen, aber auch die überragende Rolle des Englischen in vielen Wissenschaftsbereichen. Die vorliegenden Ausführungen möchten Kennern der DEK einen möglichst einfachen Zugang zum Stenografieren des Englischen ermöglichen. Dabei greife ich weit gehend auf bereits bekannte Ideen zurück.

Prinzip

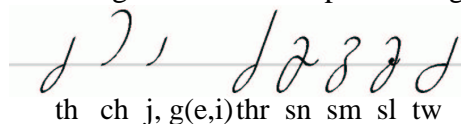
Daher benutzt man so weit wie möglich die Zeichen und Sinnbilder, die man bereits kennt. Wie im Deutschen geht man von einer stark vereinfachten Rechtschreibung aus. Da diese Vereinfachungen viele historisch bedingten orthografische Besonderheiten beseitigen, findet sich in allen mir bekannten Stenobüchern – sowohl deutschen Anpassungen als auch Originalsystemen des angelsächsischen Sprachraums – der Hinweis, dass man gemäß der Aussprache stenografiert. Das ist zwar im Prinzip richtig, jedoch sollten vor allem Sprachwissenschaftler auf jeden Fall beachten, dass eine Anpassung nicht die phonetische Präzision der internationalen Lautschrift anstrebt. Ich halte es z. B. für durchaus sinnvoll, die Vorsilben *re-* und *de-* mit dem zeilenhaltenden Vokal *e* zu schreiben. Im Übrigen enthalten auch die für Englisch-Muttersprachler entwickelten Systeme von Pitman und Gregg mehr Konzessionen an die Rechtschreibung als jede DEK-Anpassung. Auch zahlreiche Kürzel von DEK-Anpassungen orientieren sich stärker an der Rechtschreibung als an der Aussprache. Lautschrift habe ich noch in keinem englischen Kurzschriftbuch gesehen.

Zahlreiche Mitlaute, die in beiden Sprachen vorkommen, kann man auch im Englischen benutzen. Für *v* kann man immer *w* schreiben. Die Mitlautverdopplung berücksichtige ich nur bei *s*. Eine Unterscheidung zwischen stimmhaftem und stimmlosem *s* ist (wie bei Pitman) ebenfalls nicht erforderlich. Lange und kurze Selbstlaute werden – wie in der DEK – nicht unterschieden. Das kaum hörbare *r* (wie in *hard*) sollte man mitschreiben. Die folgenden Beispiele sollen zeigen, was man mit den schon bekannten Mitlautzeichen und Selbstlautsinnbildern bei phonetischer Wiedergabe alles schreiben kann:

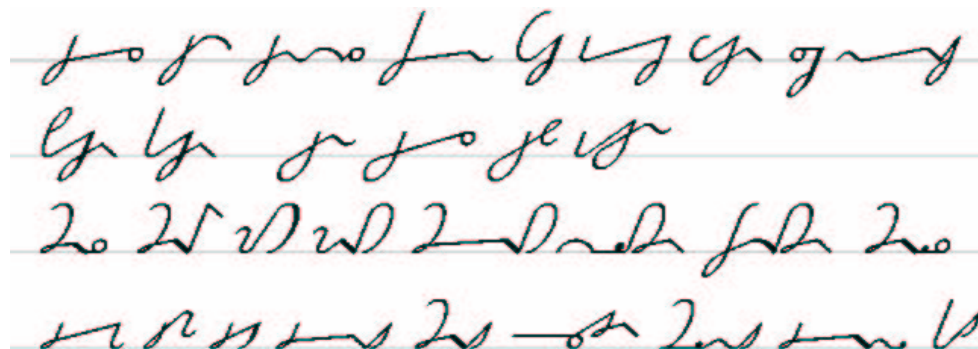


Tim=team, sit=seat, fit=feet, time, tiger, body, town, travel, boat, town, turn, go
reform, McDonalds, Hamburger, boy, room;
king, string, centre, Winston, shirt, sound, hard, hand, Harry Potter.

Für einige englische Mitlaute, die im Deutschen nicht vorkommen (z. B. *th*: [θ], [ð]), benötigen wir ein neues Zeichen. Dafür kommen die Zeichen der Laute in Frage, die es umgekehrt nur im Deutschen gibt (z. B. *ch*). Unverzichtbar sind die ersten drei Zeichen für *th*, für *ch* ([tʃ]) sowie für *j* und *g* vor *e* und *i* ([dʒ]), die anderen mag man sich erst später aneignen.

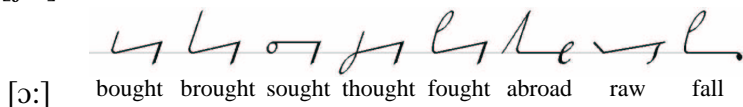


Beispiele:



those, thick, thanks, thrown, path, both, we(a)ther, south, north.
 father, brother; twin, twice, tweed, between.
 chance, charter, much, March, church, culture, structure, Charles.
 job, Jim, judge, George, charge, procedure, challenge, journal, bridge.

Diese Vorgehensweise wiederholt sich für die Selbstlaute. Beibehalten werden können *e*, *o*, *a*, *ö*, *i*, *ei*, *u*, *eu*, *au*, wobei man bei der Zuordnung keineswegs engherzig sein sollte. Frei sind also die Sinnbilder für *ä*, *ü*, *äu*.



Am Wortende kann man das *ä*-Symbol durch *e* ersetzen.

Kürzel

Für die häufigsten Wörter gibt es auch in einer englischen Anpassung Kürzel. Die vorliegende, für den Einstieg gedachte Auswahl beschränkt sich auf Wörter, die in jedem Text vorkommen, sowie einige Kürzel, die für den Kenner der DEK-Verkehrsschrift Selbstverständlichkeiten sind.

1. j = 1 2 3 4 5 6 - 7 8 9 10 11

the, is, a(n), to, in, you, of, for, all, and, from, on, up, under, after, with, over, if

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

this, these, be, been, also, have, has, had, he, his, she, it, we are, not, so, no=know, your that -ment

Leseübung

My home is my castle. The early bird catches a worm. As you like it. The times reports on an earthquake. Robin Hood loves Lady Marion. Many British prefer tea to coffee. Yesterday, all my troubles seemed so far away. The white shark. Mission Impossible. Good save the queen. James Bond saves the world. Would you like to learn English shorthand? Peter, Paul and Mary are sitting in the kitchen.

Übertragung:

My home is my castle. The early bird catches a worm. As you like it. The times reports on an earthquake. Robin Hood loves Lady Marion. Many British prefer tea to coffee. Yesterday, all my troubles seemed so far away. The white shark. Mission Impossible. Good save the queen. James Bond saves the world. Would you like to learn English shorthand? Peter, Paul and Mary are sitting in the kitchen.

Die Schriftproben sind mit freundlicher Unterstützung des Programms *Autograf* von Matthias Kuhn entstanden.